

Betreff:**Neubau Kita Stöckheim-Süd, Braunschweig
Kostenerhöhung****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau**Datum:**

14.01.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

26.01.2022

Status

Ö

Beschluss:

„Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 02.10.2019 ergibt, wird mit 360.100 € festgestellt.

Einer Erhöhung der Gesamtkosten von 3.427.900 € auf 3.788.000 € wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die Inbetriebnahme ist für das 2. Quartal 2022 geplant.

Bei der Baumaßnahme Neubau Kita Stöckheim Süd werden sich Mehrkosten in Höhe von 360.100 € ergeben.

Der Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 03.12.2019 (Ds. 19-11930) der Baumaßnahme zugestimmt und die Gesamtkosten mit 3.427.900 € festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen 3.788.000 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge der Bauabwicklung haben sich Mehrkosten ergeben, die im Wesentlichen auf nachstehende Ursachen zurückzuführen sind:

- Wiederholte Ausschreibungen und daraus resultierend spätere Beauftragungen, u. a. durch Bindefristabläufe und Absagen der Auftragnehmer wegen Corona.
- derzeit verlängerte Lieferzeiten und deutliche Preissteigerungen (konjunkturelle Steigerung durch Corona-Pandemie).
- Geänderter Standard von Gips- auf Kalkzementputz

Einsparungen zur Reduzierung der Baukosten können bedingt aufgezeigt werden. Die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel ist zur Schaffung der Funktionsfähigkeit der Maßnahme erforderlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Bei dem Projekt „Kita Stöckheim Süd / Neubau (4E.210252)“ stehen im Haushalt 2021 folgende Finanzraten zur Verfügung:

Gesamtkosten	Bis 2020	2021	2022	2023	2024	Restbedarf ab 2025
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
3.428	2.430	998	0	0	0	0

Dabei berücksichtigt sind die in 2019 für andere Projekte überplanmäßig / außerplanmäßig bereitgestellten Deckungsmittel in Höhe von 370 T€.

Der sich durch die aktuellen Mehrkosten ergebende zusätzliche Finanzbedarf wird in 2022 benötigt. Es ist vorgesehen, den noch zu finanzierenden Restbetrag zu den neuen Gesamtkosten (360.100 €) in die Haushaltslesung 2022 im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung haushaltsneutral einzubringen. Den Gesamtkosten stehen geplante Einnahmen von 3 Mio.€ aus Zuwendungen von Dritten gegenüber.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Herlitschke

Anlage:

Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten

**Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten
nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018**

Objektbezeichnung: Neubau Kita Stöckheim
Schiefer Berg 100, 38124 Braunschweig

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	gen. Kosten nach Gewerken 02.10.2019	Kostenberechnung vom: 16.12.2021	Mehr- Minder- kosten	(+) (-)
100 Grundstück	0	0		± 0,00
200 Herrichten und Erschließen	35.000	52.600		+ 17.600
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.440.100	2.063.700		+ 623.600
400 Bauwerk - Technische Anlagen	476.000	425.000		- 51.000
500 Außenanlagen	412.600	307.000		- 105.600
600 Ausstattung und Kunstwerke	120.000	123.900		+ 3.900
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistungen des Referates Hochbau	781.000	781.000		± 0,00
Gesamtkosten	3.264.700	3.753.200		+ 488.500
Unvorhergesehenes (ca. 5 %)	163.200	34.800		- 128.400
Gesamtkosten	3.427.900	3.788.000		+ 360.100
Einrichtungskostenanteil Projekt 4E.210252	120.000	123.900		
Baukostenanteil Projekt 4E.210252	3.427.900	3.664.100		

Aufgestellt am 16.12.2021

Stadt Braunschweig
- Referat Hochbau -
0650.30 Eh

I. A.
gez. Franke